

3. Dezember 2023

14. Lukas-Sonntag

Des heiligen Propheten Sophonios. Unseres heiligen Vaters Johannes, Bischofs von Kolonia, des Hesychasten. Der heiligen Märtyrer Agapios und Seleukos und des heiligen Märtyrers Theodoros, Erzbischofs von Alexandria. Des heiligen Neomärtyrers Angelis (+1813). Des heiligen Märtyrers Karpos.

Κυριακή ΙΔ' Λουκά

Τοῦ Ἁγίου Προφήτου Σοφονίου. Τοῦ Ὁσίου Πατρός ἡμῶν Ἰωάννου, Ἐπισκόπου Κολωνίας, τοῦ Ἡσυχαστοῦ. Τῶν Ἁγίων Μαρτύρων Ἀγαπίου καί Σελεύκου, καί τοῦ Ἁγίου Ἱερομάρτυρος Θεοδώρου, Ἀρχιεπισκόπου Ἀλεξανδρείας. Τοῦ Ἁγίου Νεομάρτυρος Ἀγγελῆ (+1813). Τοῦ Ἁγίου Ἱερομάρτυρος Κάρπου.

1. Antiphon (Ps 91,2.3.16)

1. Gut ist es, dem Herrn zu danken, und Deinem Namen zu singen, Höchster.

Auf die Fürbitten der Gottesgebälerin, Retter, rette uns! (und nach jedem Vers)

2. Am Morgen Dein Erbarmen zu verkünden und in der Nacht Deine Wahrheit.

3. Dass der Herr, unser Gott, gerecht ist und kein Unrecht bei Ihm ist.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

2. Antiphon (Ps 92,1.5)

1. Der Herr ist König, bekleidet mit Hoheit; der Herr hat sich bekleidet und mit Macht umgürtet. *Rette uns, Sohn Gottes, von den Toten auferstanden*

die wir Dir singen: Alleluja! (und nach jedem Vers)

2. Der Erdkreis ist fest gegründet, nie wird er wanken.

3. Deinem Haus, Herr, gebührt Heiligung für alle Zeiten.

Ehre sei ... , jetzt und immerdar ...

Efhymnion

O einziggeborener Sohn und Wort Gottes, Unsterblicher, der Du Dich um unseres Heiles willen herabgelassen hast, von der heiligen Gottesgebälerin und immerwährenden Jungfrau Maria Fleisch zu werden, der Du ohne Dich zu verändern Mensch geworden bist. Gekreuzigt, Christus Gott, hast Du durch den Tod den Tod zertreten. Einer der Heiligen Dreieinigkeit, gleich verherrlicht mit dem Vater und dem Heiligen Geiste, rette uns.

3. Antiphon (Ps 94,1.2-3.4-5)

1. Kommt lasst uns dem Herrn frohlocken und zujauchzen Gott, unserem Heil!

Versiegelt war der Stein von den Juden und Soldaten bewachten Deinen

*makellosen Leib. * Erstanden bist Du am dritten Tag, Erlöser und hast der Welt das Leben geschenkt. * Darum preisen Dich die himmlischen Mächte, Du Lebensspender: * Ehre sei Deiner Auferstehung, Christus, * Ehre Deinem Reiche, * Ehre Deinem Heilsplan, * einzig Menschenliebender. (und nach jedem Vers)*

2. Lasst uns mit Lob Seinem Angesicht nahen und mit Psalmen ihm jauchzen, denn der Herr ist ein großer Gott, ein großer König über alle Erde.

3. In seiner Hand sind die Tiefen der Erde, sein sind die Gipfel der Berge. Sein ist das Meer, das er gemacht hat, das trockene Land, das seine Hände gebildet.

NACH DEM EINZUG

Apolytikia

1. der Auferstehung (1. Ton)

Versiegelt war der Stein von den Juden und Soldaten bewachten Deinen makellosen Leib. * Erstanden bist Du am dritten Tag, Erlöser und hast der Welt das Leben geschenkt. * Darum preisen Dich die himmlischen Mächte, Du Lebensspender: * Ehre sei Deiner Auferstehung, Christus, * Ehre Deinem Reiche, * Ehre Deinem Heilsplan, * einzig Menschenliebender.

2.a. des Kirchenpatrons

Die Gnade ist aufgestrahlt aus deinem Mund gleich einer Fackel * und hat den Erdkreis erleuchtet, * für die Welt hat sie Schätze der Uneigennützigkeit erworben * und uns die Höhe der Demut gezeigt. * Mit deinen Worten lehrst du uns, * Vater Johannes Chrysostomos. * Bitte den Logos Christus Gott, unsere Seelen zu erretten.

2.b. der drei Hierarchen

Die drei größten Gestirne der dreisonnigen Gottheit, * die den Erdkreis mit Strahlen göttlicher Lehren entzündeten, * die honigfließenden Ströme der Weisheit, die die ganze Schöpfung mit Wogen der Gotteserkenntnis tränkten: * Basilius den Großen und Gregor den Theologen * samt dem ruhmreichen Johannes, * dessen Zunge von goldenen Worten überfloss, * lasst uns alle, die wir ihre Worte lieben, * gemeinsam in Hymnen lobpreisen: * denn sie bitten die Dreieinigkeit für uns allezeit.

Kontakion der Periode des Kirchenjahres

Die Jungfrau kommt heute, * auf unaussprechliche Weise * den vorewigen Logos * in der Höhle zu gebären. * Tanze, Erdkreis, da du dies hörst, und lobpreise mit den Engeln * und Hirten Ihn, der sich aus freiem Willen * offenbaren wollte * als kleines Kind, * Gott vor aller Zeit.

TRISAGION

Prokimenon 1. Vers: Lass Deine Huld über uns walten, o Herr. (Ps 32,22)

Prokimenon 2. Vers: Jubelt im Herrn, ihr Gerechten. (Ps 32,1)

APOSTELLESUNG Eph. 5,8-19

Lesung aus dem Brief des hl. Apostels Paulus an die Epheser.

Brüder und Schwestern, ⁸ einst wart ihr Finsternis, jetzt aber seid ihr Licht im Herrn. Lebt als Kinder des Lichts! ⁹ Denn das Licht bringt lauter Güte, Gerechtigkeit und Wahrheit hervor. ¹⁰ Prüft, was dem Herrn gefällt, ¹¹ und habt nichts gemein mit den Werken der Finsternis, die keine Frucht bringen, deckt sie vielmehr auf! ¹² Denn von dem, was sie heimlich tun, auch nur zu reden, ist schändlich. ¹³ Alles, was aufgedeckt ist, wird vom Licht erleuchtet. ¹⁴ Denn alles Erleuchtete ist Licht. Deshalb heißt es: Wach auf, du Schläfer, / und steh auf von den Toten / und Christus wird dein Licht sein. ¹⁵ Achtet also sorgfältig darauf, wie ihr euer Leben führt, nicht wie Toren, sondern wie Kluge! ¹⁶ Nutzt die Zeit, denn die Tage sind böse. ¹⁷ Darum seid nicht unverständlich, sondern begreift, was der Wille des Herrn ist! ¹⁸ Berauscht euch nicht mit Wein – das macht zügellos –, sondern lasst euch vom Geist erfüllen! ¹⁹ Lasst in eurer Mitte Psalmen, Hymnen und geistliche Lieder erklingen, singt und jubelt aus vollem Herzen dem Herrn!

EVANGELIUM Lk. 18,35-43

Lesung aus dem heiligen Evangelium nach Lukas.

In jener Zeit ³⁵ kam Jesus in die Nähe von Jericho, da saß ein Blinder an der Straße und bettelte. ³⁶ Er hörte, dass viele Menschen vorbeigingen, und fragte: Was hat das zu bedeuten? ³⁷ Man berichtete ihm: Jesus von Nazaret geht vorüber. ³⁸ Da rief er: Jesus, Sohn Davids, hab Erbarmen mit mir! ³⁹ Die Leute, die vorausgingen, befahlen ihm zu schweigen. Er aber schrie noch viel lauter: Sohn Davids, hab Erbarmen mit mir! ⁴⁰ Jesus blieb stehen und ließ ihn zu sich herführen. Als der Mann vor ihm stand, fragte ihn Jesus: ⁴¹ Was willst du, dass ich dir tue? Er antwortete: Herr, ich möchte sehen können. ⁴² Da sagte Jesus zu ihm: Sei sehend! Dein Glaube hat dich gerettet. ⁴³ Im selben Augenblick konnte er sehen. Da pries er Gott und folgte Jesus nach. Und das ganze Volk, das dies gesehen hatte, lobte Gott.